



Detailansicht des Regelungsvorhabens

WHO-Resolutionsentwurf Regulating the digital marketing of breast-milk substitutes

Aktuell seit 27.07.2026 17:41:38

Angegeben von:

Bundesverband spezielle Lebensmittel (DIÄTVERBAND) e.V. (R001228) am 27.07.2026

Beschreibung:

Der Resolutionsentwurf „Regulating the digital marketing of breast-milk substitutes“ soll von der 78. WHO Assembly (19.-27. Mai 2025) in Genf verabschiedet werden. Er fordert die Mitgliedstaaten der WHO und damit auch Deutschland auf, eine entsprechende Regulierung zum Verbot der kommerziellen Kommunikation für Muttermilchersatzprodukte auf den Weg zu bringen und die „Guidance on regulatory measures aimed at restricting digital marketing of breast milk substitutes“ umzusetzen. Kritisch ist das seitens der WHO gewünschte vollständige Verbot der Kommunikation der Hersteller von Babynahrung über ihre Produkte, sowohl gegenüber Eltern als auch Angehörigen der Gesundheitsberufe.

Betroffene Interessenbereiche (2)

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

LMBVV [alle RV hierzu]